Puten jetzt schützen!

Putenfleisch gilt als besonders wertig und gesund – die Haltung dieser Tiere ist es leider nicht: Tagtäglich leiden Millionen Puten unter unzureichenden Haltungsbedingungen in prall gefüllten Hallen sowie daraus resultierenden Erkrankungen und Verhaltensstörungen wie dem Federpicken. Um die Folgen abzumildern, wird Puten nach wie vor die Schnabelspitze entfernt, was zusätzliche Schmerzen verursacht. Es ist skandalös, dass im Jahr 2023 Tieren noch Körperteile amputiert werden, um sie an unzureichende Haltungsformen anzupassen. Die Haltungsbedingungen sollten an die Tiere angepasst werden, nicht andersherum.

Obwohl jedes Jahr Millionen Puten geschlachtet werden, gibt es immer noch keine speziellen gesetzlichen Vorgaben für ihre Haltung. Deshalb macht sich PROVIEH stark für eine tierschutzgerechte Haltungsverordnung: Puten brauchen Platz, Auslauf, Beschäftigungsmaterial, Möglichkeiten zum „Aufbaumen“, Scharren und eine tiergerechte Versorgung im Falle von Krankheit und Verletzungen!

Wie Sie dabei helfen können

Puten haben nicht so eine starke Lobby wie manch andere Tiere, vielleicht weil viele Menschen ihr Äußeres nicht als schön empfinden, vielleicht weil sie nicht zum Kuscheln geeignet sind. Dennoch haben diese neugierigen und aktiven Tiere eine gute Haltung verdient. Wenn Sie uns dabei unterstützen wollen, diese durchzusetzen, freuen wir uns Sie als Mitstreiter für den Nutztierschutz bei PROVIEH begrüßen zu dürfen. Jedes neue Mitglied vergrößert unsere Basis und verschafft uns so Gehör in der Politik!

Sandra Lemmerz, PROVIEH e.V.

MEHR UNTER: WWW.PROVIEH.DE